



Fot. Mauritius

Telegrafie im Urwald

Wie die Trommelsprache der Neger aussieht

Negerstämme verständigen sich, auch wenn sie sehr entfernt wohnen, untereinander durch Trommelsignale. Lange konnte man sich nicht erklären, wie es möglich war, daß sich die Farbigen durch bloße Verschiebung von Rhythmus und Klang, durch Pausen, durch Synkopen die verschiedenartigsten Nachrichten zukommen lassen konnten.

Jetzt haben, wie die Zeitschrift „Asia“ berichtet, zwei Gelehrte im Kongo phonetische Studien getrieben und sind dabei der Trommelsprache der Baluba-Neger auf die Spur gekommen.

Das große O bedeutet „laute Stimme“, das kleine „leise Stimme“. Die beiden Seiten der Trommel heißen bei den Negern: laute Stimme — leise Stimme.

Wenn es Krieg gibt:

- ○ ○ ○ ○ — *Bana balume* — Die Männer
- ○ ○ ○ ○ — *Buala bua mwita* — unsere Feinde zu töten
- ○ ○ ○ ○ — *Kasanga tshiku* — kommt zusammen
- ○ ○ ○ ○ — *Kayi muntu ashale* — laßt keinen zu Hause!

Wenn ein Gelage stattfindet:

- ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ — *Malwa kasanghise nyeta* — Met macht den Körper neu
- ○ ○ ○ ○ ○ — *Nuanga nuanga* — trinkt, trinkt
- ○ ○ ○ ○ — *Buala bua nzala* — um den Hunger zu stillen

Wenn der weiße Mann kommt

- ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ — *Mulala hanji kabula ditoke* — der Mann mit der weißen Haut
- ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ — *Ubafika ha babunki kuikalu henunu* — kommt in unser Heimatdorf
- ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ — *Kasanga tshiku kasanga tshiku* — kommt zusammen — kommt zusammen!
- ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ — *Itabanyi weu mfumu wenu maweja nangila* — Gehorcht eurem Führer, eurem Herrn!